

Protokollformular:

VA-Nr.: 15-150

Titel der Veranstaltung	: Zukunft der Stadt -Mobilität und Radverkehr
Datum	: 21.7.2015
Uhrzeit	: 19.00 Uhr
Veranstaltungsort	: Bürgerinitiative Umweltschutz e.V.
Straße, Hausnummer	: Stephanusstr. 25
PLZ, Ort	: 30449 Hannover
Anzahl der TeilnehmerInnen	: 15

Ergebnisse:

- Nicht-Bebauen von Baulücken (Brachflächen). Nutzung abwägen zwischen:
 - Erhalt als Grünoasen ☐ Ziel: Erhalt der hohen Biodiversität in städtischen Naturräumen oder
 - (Stadtteil-) Parkplatz (Parkhaus) ☐ Ziel: Autos vom Straßenrand holen und konzentrieren. Im Straßenraum wird so Platz für Radwege oder Aufenthaltsflächen geschaffen. (dito in Veranstaltung Zukunft der Stadt - Stadtentwicklung / Klimaschutz)
- Lärm reduzieren, Verkehrssicherheit erhöhen: Tempo 30 und 50 kontrollieren
- Festlegung in B-Plänen: Wettergeschütztes Parken von Fahrrädern. Im Haus, offene oder abschließbare Häuschen am Haus.
- Einrichtung von Bike & Ride –Stationen an Stadtbahnhaltestellen
- Radverkehr ist weltweiter Trend in Großstädten.
Langfristiges Ziel: Radverkehrsanteil am Modal-Split auf 50% steigern
Orientierung an erfolgreichen Beispielen: Kopenhagen, Niederlande
Bauliche Voraussetzungen schaffen: „Der Radweg als Einladung“!
(☐ siehe Anlage als Diskussionsgrundlage BIU-Broschüre „Fahrradverkehr Hannover 2030 – Meine Stadt-mein Weg-mein Fahrrad, Was wir von Kopenhagen lernen können“, 2014)
- Fahrradinfrastruktur als System von durchgeplanten Verbindungsrouten aus den Stadtteilen in die Innenstadt, zwischen den Stadtteilen, Cityring.
- Sichere Führung mit baulicher Trennung vom Gehweg und Autoverkehr (gefühlte Sicherheit wichtig!)
- Bequeme Führung auf Asphalt
- Bequeme Führung mit glatten Übergängen bei Straßeneinmündungen
- Breite Führung um Überholen sicher zu ermöglichen

Protokoll einer Veranstaltung

Bitte beachten Sie bei der Protokollerstellung folgende Hinweise: [Anlage zum Protokollformular](#)

Ausfüllhilfe:

Wir bitten um Verständnis, dass nur in deutscher Sprache ausgefüllte Protokolle angenommen werden können, da eine Übersetzung nicht geleistet werden kann.

Bezeichnung der Veranstaltung: Das Thema /die Fragestellung der Veranstaltung bitte hier klar definiert eintragen.

Methode: Die Methode, mit der die Veranstaltung durchgeführt wurde, ist hier kurz zu beschreiben. (z.B. World Café, interkulturelles Bürgerfrühstück, Expertenrunde usw., siehe Methodenübersicht) Mit kurzer Erläuterung zum Ablauf der jeweiligen Methode.

Ergebnisse: Hier sind erzielter Konsens, Ideen, Anregungen, offene Fragen oder Konflikte knapp und einfach lesbar einzutragen.

- Senden Sie dieses Protokoll bitte per E-Mail an:

2030@hannover-stadt.de

oder in Ausnahmefällen bitte per Post an:

Landeshauptstadt Hannover

Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters, Grundsatzangelegenheiten

Trammpfad 2

30159 Hannover